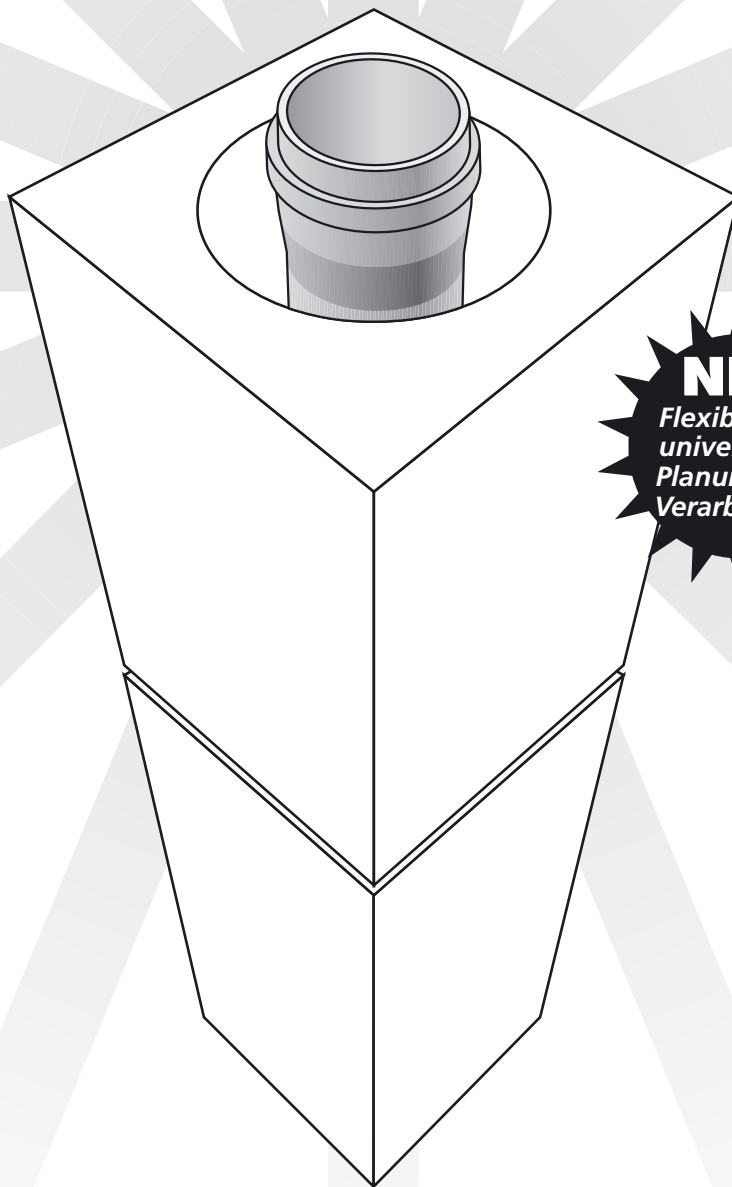


*Technische Informationen  
und Montageanleitung*

# **UNIFIX 165/210**

*als »Brennwert-Schornstein«  
(Komplettsystem)*



**NEU**  
*Flexibel und  
universell in  
Planung und  
Verarbeitung*

Stand: Oktober 2006

# Beschreibung

## Das System ...

---

**UNIFIX** ist nach dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-MPA-E-97-030 ein Schacht mit Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten. Die Abgase werden in der Abgasleitung aus PPs (Polypropylen, schwerentflammbar) geführt. Die Abgasleitung ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen unter der Zulassungsnummer Z-7.2-1104. Überdruck-Abgasleitungen aus PPs werden bis Ø110 mm in **UNIFIX** geführt. Die Perfektion des Systems liegt in der Zusammenführung von zwei hervorragenden Materialien. Der **UNIFIX**-Schacht aus Porenbeton ummantelt das Rohr und dient dem Feuerwiderstandsschutz. Der Ringspalt zwischen Kunststoffabgasleitung und Schacht hinterlüftet das System. Je nach Betriebsweise der Feuerstätte wird im Ringspalt Luft für die Verbrennung angesaugt oder Raumluft parallel zur Abgasrichtung abgeführt.

## Der Einsatzort ...

---

**UNIFIX** kann unabhängig von Gebäudeklassifizierungen sowohl in Gebäuden geringer als auch mittlerer Höhe eingesetzt werden. Für länderspezifische Abstimmungen steht Ihnen der/die zuständige Bezirksschornsteinfegermeister/in zur Verfügung. **UNIFIX** ist bis zu einer Länge von 30 Metern einsetzbar.

## Der „Heizkessel“ ...

---

**UNIFIX** steht idealerweise in Verbindung mit Brennwertfeuerstätten. Die Einleitung von Abgastemperaturen bis maximal 120°C ist gestattet. Sowohl öl- als auch gasbetriebene Wärmeerzeuger dürfen angeschlossen werden. Die Abgase können sowohl mit Überdruck als auch Unterdruck über Dach geführt werden. Für die raumluftunabhängige Betriebsweise der Feuerstätte ist das System speziell konzipiert. Somit kann auf separate Lüftungsöffnungen, Schlitze in Türen oder gar Absicherungen zu konkurrierenden Abluftgebläsen (Wäschetrockner, Dunstabzugshaube ...) verzichtet werden. Die angesaugte Verbrennungsluft wird vorgewärmt, die Kondensation verstärkt und somit der Wirkungsgrad der Anlage enorm erhöht.

## Das Deckenanschlusselement ...

---

Das patentierte Deckenanschlusselement erleichtert Aufbau und Betrieb des **UNIFIX**-Systems in besonderem Maße.

Der Anschluss von der Feuerstätte zum Schacht lässt sich in der Höhe variieren. In waagerechter Richtung ist der Anschluss durch die runde Form stufenlos frei zu bestimmen. Damit kann der Anschluss genau in der Flucht der Verbindungsleitung montiert werden. Aufwendige, kostenintensive Bögen und Verschleifungen entfallen.

Das Deckenanschlusselement verfügt über zwei Revisionsöffnungen. Der Schornsteinfeger kann den äußeren Ringspalt überprüfen, indem er den Zuluftdeckel einfach abzieht. Der innere Revisionsdeckel ermöglicht die Prüfung der abgasführenden Kunststoffleitung. Der Kondensatablaufstutzen entwässert die Revisionsöffnung vor dem Aufschrauben des abgasführenden Revisionsdeckels. Damit können alle Prüfungen vom Aufstellraum der Feuerstätte aus durchgeführt werden. Zusätzliche Reinigungsöffnungen, Dachausstiege, Trittroste, Standflächen und dergleichen können entfallen.

## Die Dachdurchführung ...

---

Mit der koaxialen Dachdurchführung kann die Mündung schnell hergestellt und in die Dachfläche eingedichtet werden. Die Universal-Schrägdachpfanne dichtet Dächer zwischen 25°–45° (weitere Dachneigungen auf Anfrage) Dachneigung ab. Aufwendige Einfassungsarbeiten, Gerüstaufbau und Kräne entfallen. Die Dachhaut ist schnell wieder geschlossen, was gerade bei schlechtem Wetter vorteilhaft ist.

# Hinweise zur Planung

## Bestimmung für die Ausführung

Für die Ausführung und die Montage gelten DIN V18160-1, die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder, das Prüfzeugnis P-MPA-E-97-030 sowie der Zulassungsbescheid Z-7.2-1104. Vor dem Einbau von **UNIFIX** ist das Bauvorhaben mit dem/der zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister/in abzustimmen.

Grundsätzlich sind die gelieferten Originalbauteile zu verwenden. Die folgenden Montagehinweise und Vorschriften sind zu beachten.

## Höhen über Dach

Die Angaben der Feuerungsverordnungen entsprechender Bundesländer (LFuVo) sowie die TRGI (Technische Regeln für Gasinstallationen) sind hier besonders zu beachten. In der Regel reicht bei raumluftunabhängig betriebenen Feuerstätten bis 50 kW Leistung ein Abstand zur Dachfläche von 40 cm. Bei raumluftabhängiger Betriebsweise ist 1 m zur Dachfläche einzuhalten oder die Führung über First mindestens 40 cm.

Abstände zu Öffnungen von Räumen und Dachaufbauten sind gemäß o. g. Vorschriften einzuhalten. In der Regel müssen Fenster im Umkreis von 1,5 m um 1,0 m überragt werden.

## Feuerungstechnische Bemessung

Für die Bemessung gilt DIN EN 13384. Die maximale Nennwärmeleistung hängt von der Bauweise der Brennwertfeuerstätte ab sowie von dem zur Verfügung stehenden Förderdruck.

In der Regel können marktübliche Geräte mit einer Leistung bis zu 35 kW (Abgasleitung D 80) bzw. 65 kW (Abgasleitung D 110) raumluftunabhängig installiert werden. Der Förderdruck der Feuerstätte ab 90 Pa wird von den bekannten Geräten erfüllt. Ein Berechnungsnachweis nach DIN EN 13384 weist in abweichenden Fällen die richtige Dimensionierung nach.

## Reinigungs- und Prüföffnungen

Reinigungs- und Prüföffnungen für das Schornsteinfegerhandwerk sind in DIN V18160 behandelt. Die untere Reinigungsöffnung des Deckenanschlusselements erlaubt es, bis 15 m Länge der senkrechten Abgasleitung auf eine zusätzliche Reinigungs- und Prüföffnung zu verzichten. Ebenso kann die Überprüfung von der Mündung her entfallen. Aufwendige und kostenintensive Sicherheitseinrichtungen sind nicht notwendig.

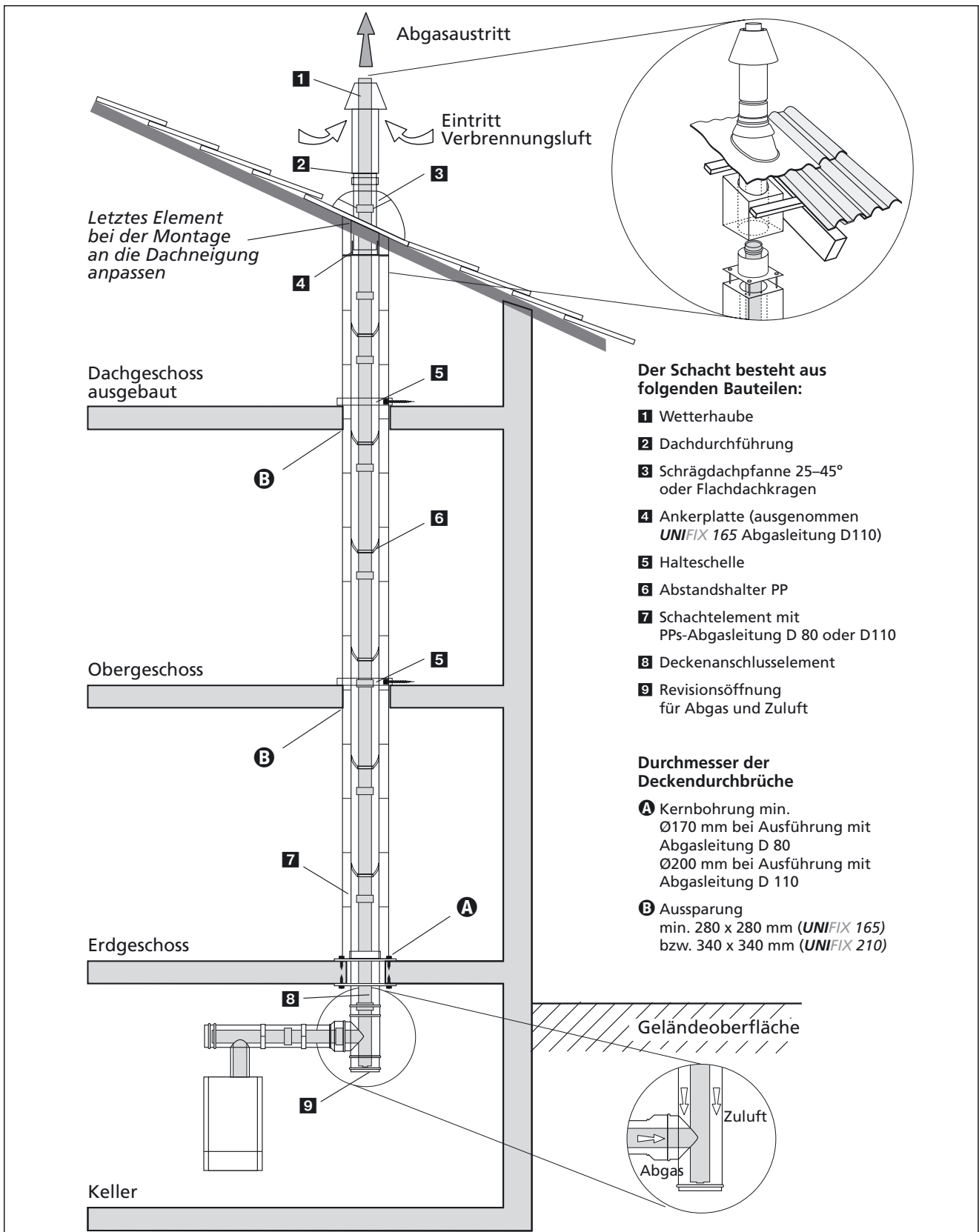
## Abstände zu brennbaren Bauteilen

Mit **UNIFIX** sind hier keine besonderen Abstände zu brennbaren Bauteilen einzuhalten. DIN V18160 erlaubt es aufgrund der geringen Abgastemperaturen und der Hinterlüftung, **UNIFIX**-Elemente direkt an Bauteile mit oder aus brennbaren Baustoffen angrenzen zu lassen.

## Die Schneesicherung über Dach ...

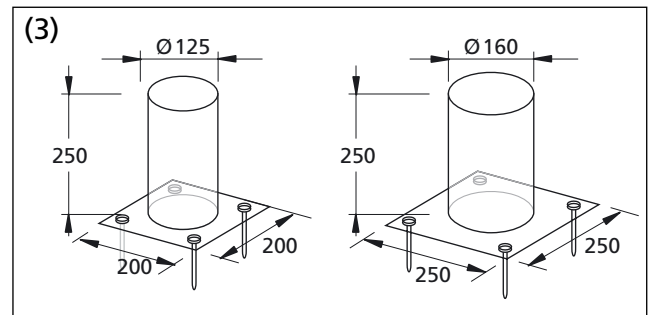
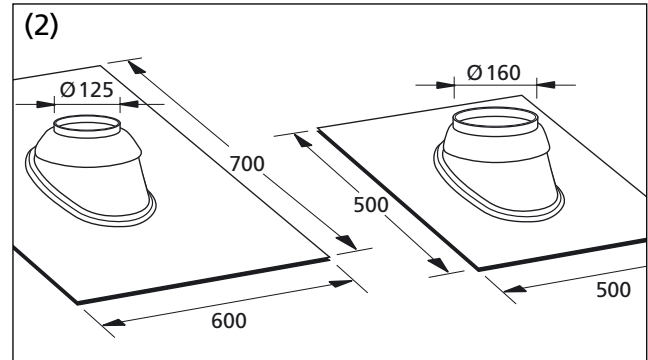
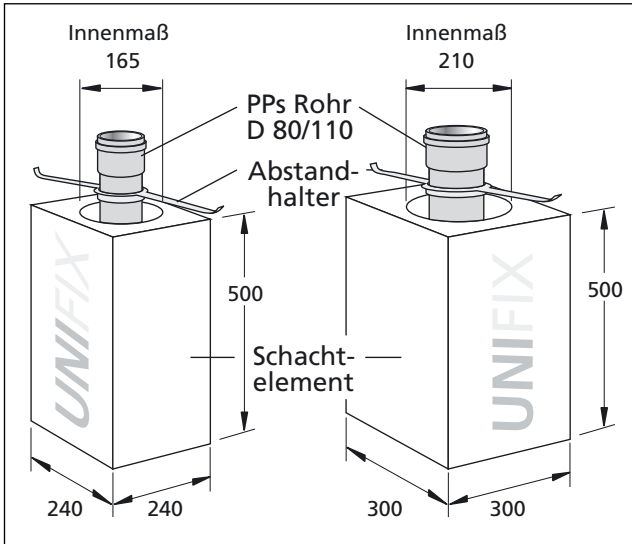
In schneereichen Regionen ist bitte darauf zu achten, dass die Dachdurchführung gegen extreme Schneemassen und Schneelawinen zu sichern ist. Wir empfehlen, einen Schneeteiler oberhalb der koaxialen Dachdurchführungen anzubringen.

# Bauteilübersicht



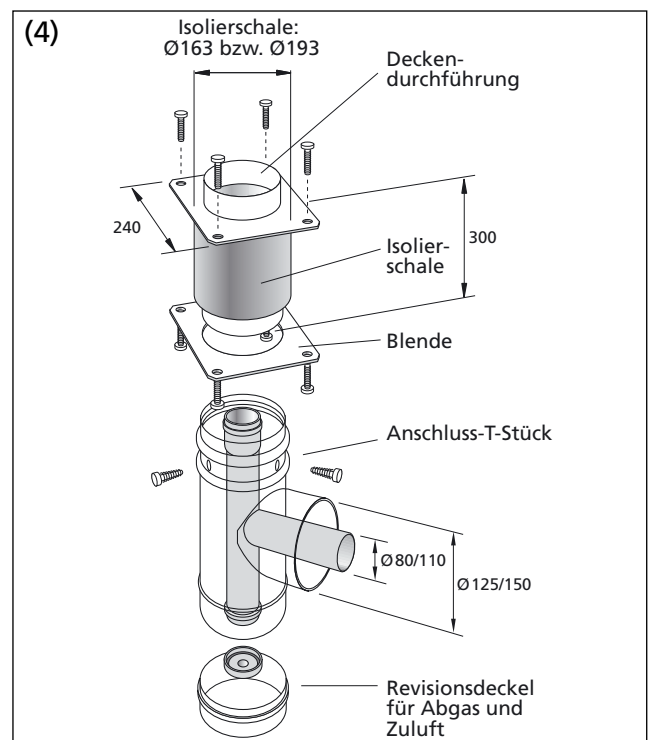
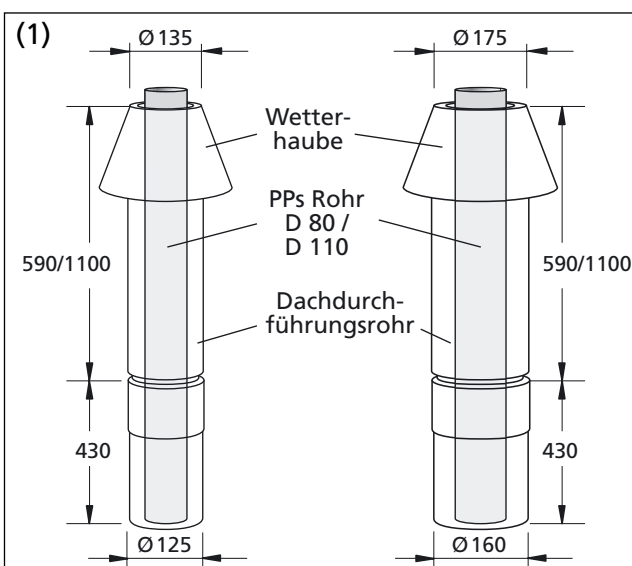
# Bauteilübersicht

## UNIFIX 165/210 Schachtelement



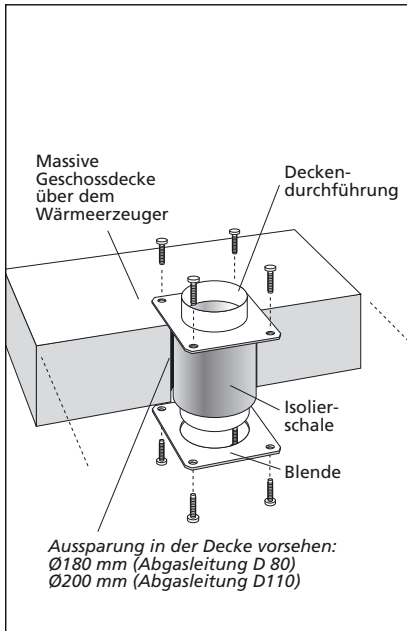
### UNIFIX Grundpaket bestehend aus:

- (1) Dachdurchführung
- (2) Schrägdachpfanne 25-45° oder Flachdachkragen
- (3) Ankerplatte (ausgenommen UNIFIX 165 Abgasleitung D110)
- (4) Deckenanschlusselement

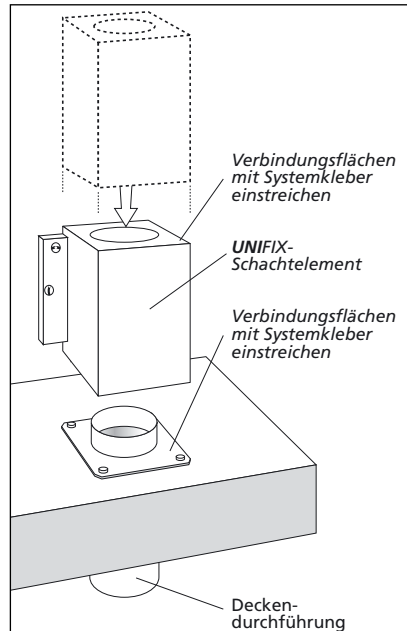


# Montageschritte

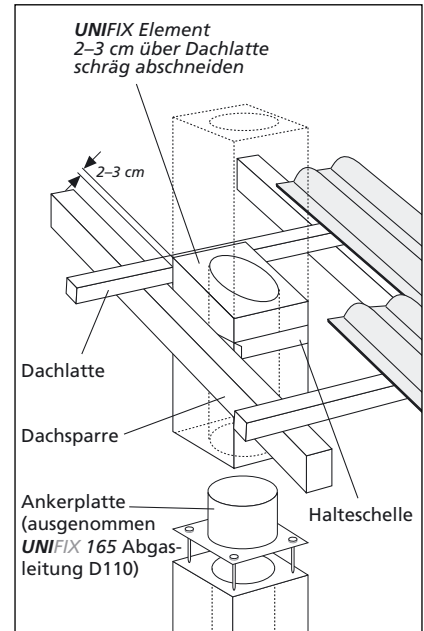
## 1. Montage der Deckendurchführung



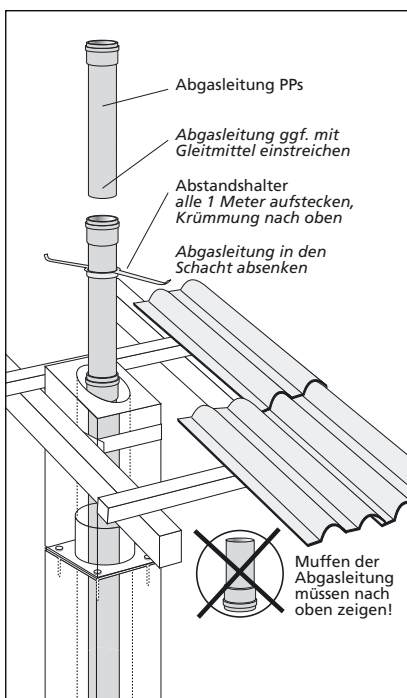
## 2. Montage der Schachtelemente



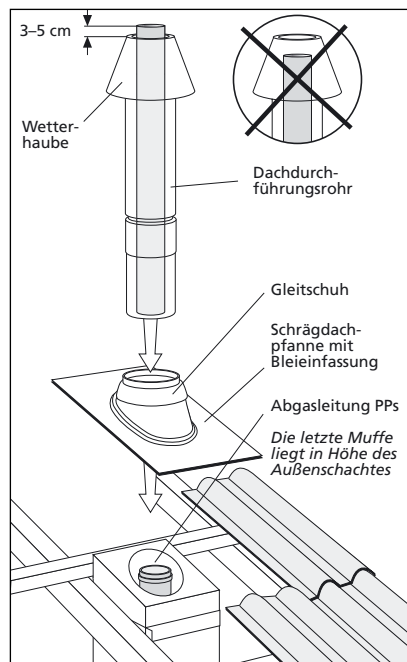
## 3. Schachtmontage im Dachbereich



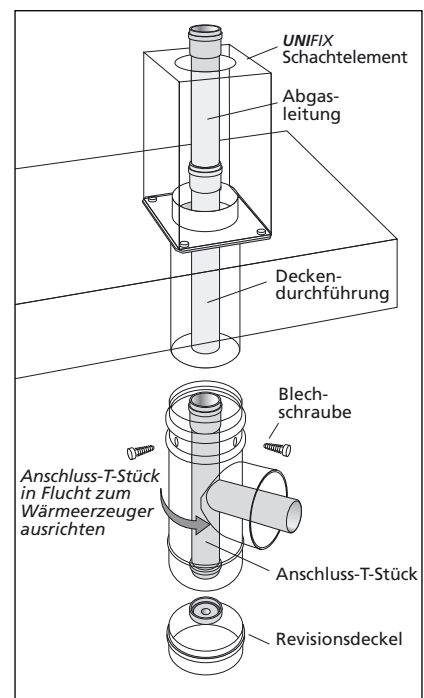
## 4. Montage der Abgasleitung



## 5. Montage der Dachdurchführung und der Schrägdachpfanne



## 6. Montage des Anschluss-T-Stücks



## Wichtige Schritte nach beendeter Montage

- Der Zulassungsaufkleber ist im Bereich des Deckenanschlusselements gut leserlich anzubringen.
- Die Montageunterlagen sowie der Zulassungsbescheid und das Prüfzeugnis sind dem/der Bezirksschornsteinfegermeister/in zur Verfügung zu stellen.
- Bevor die Geschossdecken mit Estrich verfüllt werden, ist auch an **UNIFIX** ein Randstreifen zu setzen.
- Die Oberfläche von **UNIFIX** kann beliebig veredelt werden. Materialbedingt können Putz, Gipskarton oder Fliesen direkt auf den Schacht aufgetragen werden.
- Bei Berührung mit anderen Bauteilen sind die erforderlichen Dehnfugen zu beachten.

# Technische Daten

## UNIFIX-Element

|                                   | <b>UNIFIX 165</b>   | <b>UNIFIX 210</b>                    |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|
| Material                          | dampfgehärteter Porenbeton mit integrierter Kunststoffleitung PP schwer entflammbar   |                                      |
| Außenabmessungen                  | 240 x 240 mm  | 300 x 300 mm                         |
| Querschnitt                       | Ø 165 mm<br>inkl. Abgasleitung D 80 od. D 110   | Ø 210 mm<br>inkl. Abgasleitung D 110 |
| Höhe                              | 500 mm  | 500 mm                               |
| Gewicht pro Stück                 | 9,6 kg  | 14,7 kg                              |
| Feuerwiderstandsdauer             | 90 Minuten  | 90 Minuten                           |
| Rohdichteklasse                   | ~ 0,45 – 0,5 kg/dm <sup>3</sup>   |                                      |
| Betriebsweise Wärmeerzeuger       | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abgastemperaturen bis max. 120 °C</li> <li>■ für Öl- und Gasbetrieb</li> <li>■ Abgasführung im Über- und Unterdruck</li> </ul> |                                      |
| Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit | 0,12 W/(mK)   |                                      |

## Systemkleber

|                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Lieferform                     | Eimer à 3 kg oder Sack à 14,5 kg |
| Benötigte Wassermenge für 3 kg | 1 l                              |
| Verarbeitungstemperatur        | +5°C bis +25°C                   |
| Haltbarkeit                    | 6 Monate, geschlossen u. trocken |
| Lagertemperatur                | nicht unter 5°C                  |
| Klebflächen                    | trocken, sauber und fettfrei     |
| Aushärtung                     | 12 h                             |

überreicht durch:

---

Skoberne  
Schornsteinsysteme GmbH  
Ostendstraße 1  
64319 Pfungstadt  
Telefon (06157) 80700  
Telefax (06157) 82671  
E-Mail: [info@skoberne.de](mailto:info@skoberne.de)  
[www.skoberne.de](http://www.skoberne.de)

*Technische Änderungen vorbehalten*